

Wichtige Informationen:

Integriertes Screening

- **Blutentnahme (Erstuntersuchung)** zwischen **SSW 10+0 und 11+6 empfohlen** bis 13+6 möglich
- **Blutentnahme (Folgeuntersuchung)** zwischen **SSW 14+0 und 17+6** (in Ausnahmefällen bis 19+6). Zeitraum für Folgeuntersuchung wird mitgeteilt
- Bestimmung Gestationsalter basiert auf **SSL (CRL): 2 - 67 mm**
- **NT-Wert** kann zwischen **11+0 und 13+6** gemessen und nachgereicht werden

Ersttrimester-Screening

- Nur zwischen **SSW 11+1 bis 13+6** durchführbar
- Bestimmung Gestationsalter basiert auf **SSL (CRL) zwischen 45 - 84 mm**

Zweittrimester-Screening

- **Blutentnahme** zwischen **SSW 14+0 bis 17+6**, in Ausnahmefällen bis 19+6.
- Bestimmung Gestationsalter basiert auf **SSL (CRL): 2 - 67 mm** (aus 1. Trimenon)

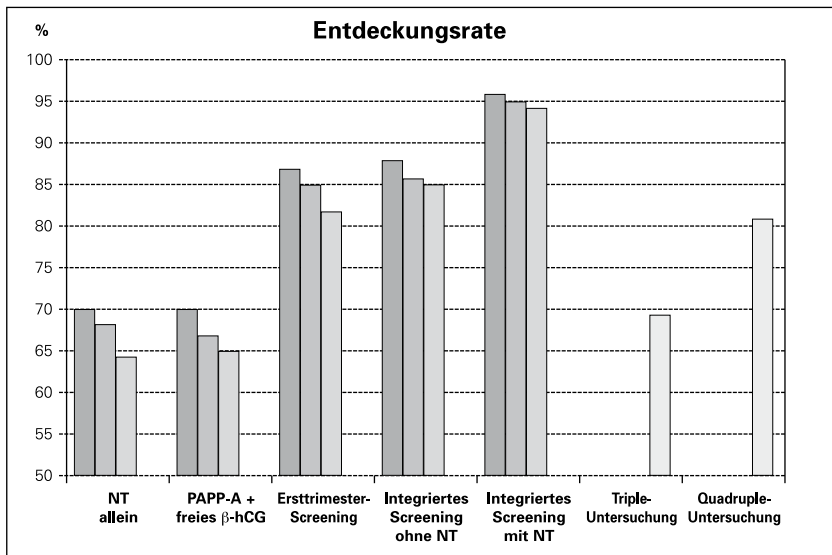
Präanalytik / Versandmaterial

Auftragsformulare, Probengefäße und Versandmaterial sind bei Bioscientia Zentrum für Humangenetik erhältlich

- Probe nach Entnahme (Serum-Monovette/Vacutainer) ca. 30 Min. bei Raumtemperatur gerinnen lassen
- Probe zentrifugieren
- Bei Lager- und/oder Transportzeit > 48h: Serum eingefroren versenden

IGeL-Gebühren nach GOÄ (Faktor 1,0)

Untersuchung	Serum-Parameter	Kosten
Integriertes Screening (5 Parameter)	PAPP-A, hCG, AFP, uE3, Inhibin A	€ 104,92
Ersttrimester-Screening (Laboranalytik inkl. Risikoberechnung)	PAPP-A, freies β hCG	€ 46,63
Ersttrimester-Screening (nur Laboranalytik)	PAPP-A, freies β hCG	€ 29,14
Sequentielle Folgeuntersuchung I (Risikopräzisierung nach Ersttrimester-Befund)	hCG, AFP, uE3, Inhibin A	€ 90,35
Quadruple-Untersuchung	hCG, AFP, uE3, Inhibin A	€ 90,35
Triple-Untersuchung	hCG, AFP, uE3	€ 43,71
Isolierte AFP-Messung (Neuralrohrdefekt-Screening)	S-AFP	€ 14,57
Sequentielle Folgeuntersuchung II (Risikopräzisierung nach erniedrigtem S-AFP)	hCG, uE3, Inhibin A	€ 75,78



Prozentuale Entdeckungsrate bei 5% screen-positiven Ergebnissen und bei Blutentnahme in der:

- 11. SSW
- 12. SSW
- 13. SSW
- 14. - 18. SSW

Die Abbildung berücksichtigt die Vergleichsdaten einer großen Bevölkerungsstudie (FASTER1). Das heißt, es handelt sich um durchschnittliche Werte für eine Population schwangerer Frauen.

Die Screen-Positiv-Rate von 5% wurde für einen direkten Vergleich willkürlich angenommen. Screen-Positiv-Raten und Entdeckungsraten sind abhängig von Grenzwerten und vom Alter der Patientin. Bei z. B. 40jährigen Frauen werden sie bei jeder der aufgezeigten Methoden höher liegen als hier abgebildet, bei 20jährigen Frauen werden sie niedriger liegen.

1 Fergal D. Malone und Mitarbeiter (2005) First-Trimester or Second-Trimester Screening, or Both, for Down's Syndrome. N Eng J Med 353, 2001-11

* Aufgrund der gesetzlichen Bestimmung zur GOÄ dürfen dem Patienten vom Arzt nur Leistungen in Rechnung gestellt werden, die er selbst erbracht hat. In der Rechnung sollten daher Leistungen, die nicht vom abrechnenden Arzt, sondern von einem Kooperationspartner (hier: Bioscientia) erbracht worden sind, erkennbar dargestellt sein. Dies kann durch den Hinweis erfolgen, dass die Abrechnung durch Sie, den berechnenden Arzt, eine Serviceleistung der Praxis für den Patienten ist. Zusätzlich hierzu sollte eine Kopie der Laborrechnung Ihrer Gesamtrechnung beigefügt werden.